

was gerade nötig ist. Klaus Majoress bedankte sich herzlich, er habe sich wie in seiner Kirche gefühlt, bei so vielen Texten aus evangelischer Feder. Als Markus Geisbauer die Anwesenden bat, die Wertschätzung für ihren Pfarrer durch einen Applaus zu zollen, gab es kein Halten mehr: stehend applaudierte die Gemeinde langanhaltend und tief bewegt.

Im Pfarrsaal konnten sich die Gäste anschließend bei Grillfleisch und Salaten sättigen. Die Gruppe 58+ und viele Helfer taten ihr Bestes, um alle mit Essen und Trinken bei Laune zu halten. Auch hier ließen es sich weitere Gruppen der Gemeinde nicht nehmen, ihre guten Wünsche für ihren Pfarrer anzubringen. Alle lobten ihren bisherigen Pfarrer als „Gemeinde-Versteher“, der vieles zum Guten geändert hat. Sein Einsatz für die Ökumene wurde genauso gelobt wie seine Unterstützung der Kindergärten. Sein Engagement bei Citypastoral, im Guatemala-Togo-Kreis, als Redakteur der Pfarrzeitung PORTAL wurde als vorbildlich erwähnt. Die italienische Gemeinde genauso wie die kroatische hoffen, dass die für beide Seiten positive Verknüpfung mit der Pfarrei weiterhin bestehen bleibt. Sichtlich erfreut genoss Johannes Broxtermann die Abschiedsfeier. Am 19. September übergibt er den Staffelstab an seinen Nachfolger Andreas Rose. „Begrüßen Sie ihn mit gleicher Freundlichkeit“ war sein Wunsch. Unser Wunsch für Johannes Broxtermann ist, dass ihm der Sprung in die Sabbatzeit und aus dem Immer-im-Mittelpunkt-stehen gut gelingt.

*Günter Weiß*

